



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Wilsleben (Zeugensuche nach Unfallflucht)

Am Dienstag, den 29. September 2020, wurde durch ein bisher unbekanntes Fahrzeug der Gehweg der Winninger Straße beschädigt. Ein besonders großer Schaden entstand vor dem Grundstück Nr. 8, Hier wurde der Einlauf des Regenwassers zerstört. Die Beschädigungen wurden mit hoher Wahrscheinlichkeit beim Befahren des Gehweges durch ein schweres Fahrzeug verursacht. Der Schaden ist auf einer Länge von 7-8 Metern festzustellen und muss zwischen 15:00 und 18:00 Uhr eingetreten sein.

Hinweise zum Unfall oder Schadensverursacher nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

(Anlage ein Bild der Unfallstelle)

Schönebeck (Gefährliche Körperverletzung)

Am Mittwochabend, gegen 17:54 Uhr, wurde eine Schlägerei in der Straße der Jugend gemeldet, an welcher mindestens 4 Personen beteiligt waren. Beim Eintreffen der Polizei am Ereignisort, konnten noch der Geschädigte und zwei der Tatverdächtigen festgestellt werden. Bei dem 17-jährigen Geschädigten wurden Verletzungen im Gesichtsbereich festgestellt und ein Rettungswagen angefordert. Die beiden bisher bekannten Tatverdächtigen (39 und 36) wurden identifiziert. Alle Beteiligten hatten reichlich dem Alkohol zugesprochen, der Grund der Auseinandersetzung blieb vorerst unbekannt. Im Rahmen der weiteren Ermittlungen müssen nun Zeugen und alle Beteiligten befragt, bzw. vernommen werden. Eine Strafanzeige wurde gefertigt. Aufgrund der hohen Atemalkoholwerte wurde bei den Tatverdächtigen eine Blutprobe zur Beweissicherung im Ermittlungsverfahren realisiert.

Schönebeck (Raubstraftat)

Am späten Montagabend kam es auf einem Spielplatz an der Leipziger Straße zu einer Raubstraftat. Eine diesbezügliche Anzeige wurde am Mittwochabend im Revierkommissariat aufgenommen. Nach bisher vorliegenden Aussagen befand sich

das spätere mit zwei Freunden auf dem Spielplatz, als sich eine dunkel bekleidete Personengruppe näherte. Aus der Gruppe wurden die drei angesprochen und bedroht. Die Frage „habt ihr Geld dabei?“ wurde mit „Nein“ beantwortet. Die angespannte Situation und die Angst vor einem körperlichen Übergriff führten allerdings dazu, dass eine Geldbörse herausgeholt wurde. Einer der Täter aus der Gruppe riss die Geldbörse an sich und die Gruppe entfernte sich. Eine Absuche nach der Geldbörse war dem Opfer (18) zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. In der Geldbörse befanden sich etwas Bargeld und diverse Papiere. Die Täter sind dem Opfer nicht bekannt.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang nach Zeugen oder weiteren Opfern. Sie erreichen uns auf jeder Polizeidienststelle und gern auch telefonisch unter 03471-3790.

Staßfurt **(Unfall unter Alkoholeinwirkung)**

Am Mittwochabend wurde ein 34-jähriger, welcher mit einem Motorrad im Hohlweg unterwegs war, bei einem Unfall verletzt. Den bisher vorliegenden Erkenntnissen zufolge war er mit dem Motorrad gegen den Bordstein gestoßen und dadurch zu Fall gekommen. Anschließend hatte er sich vom Unfallort entfernt und das Motorrad zurückgelassen. Im Rahmen der Suchmaßnahmen konnte der Mann angetroffen werden. Zum Unfall selbst machte er keine Angaben. Bei ihm wurde Atemalkoholgeruch festgestellt, ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,79 Promille. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet und die Blutprobenentnahme zur Beweissicherung im Verfahren durchgeführt. Das am Fahrzeug angebrachte Kennzeichen war nicht für dieses Motorrad vergeben und der Mann ist nicht im Besitz einer entsprechenden Fahrerlaubnis. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der 34-jährige im Klinikum entlassen um die Bergung des Motorrads hatten sich zwischenzeitlich Bekannte gekümmert.

Staßfurt **(Unfall unter Alkoholeinwirkung)**

Am Mittwochabend wurden durch einen PKW ein Verkehrszeichen und anschließend ein Lichtmast beschädigt. Der Fahrzeugführer hatte eigenen Einlassungen zufolge kurz vor dem Unfall eine Person auf der Fahrbahn gesehen und war ausgewichen. Zeugen konnten dies allerdings so nicht bestätigen. Während der Unfallaufnahme wurde starker Atemalkoholgeruch bei dem 40-jährigen Fahrer festgestellt. Ein freiwilliger Atemalkoholtest erbrachte immerhin einen vorläufigen Wert von 2,01 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde der Mann im Klinikum Bernburg entlassen.

Bernburg **(Zeugenaufruf nach Diebstahl von LKW-Reifen)**

Bereits in der vergangenen Woche, wurden in der Nacht von Donnerstag zu Freitag, aus einem Firmenlager in der Ernst-Solvay-Straße 28 LKW Reifen in verschiedenen Größen entwendet. Die Täter hatten dazu das Firmengelände über den Hinterhof betreten. Sie durchtrennten einen Maschendrahtzaun, um die Reifen auch aus dem Grundstück transportieren zu können. Anschließend zerstörten sie die Verkleidung (Kunststoff) des Reifenlagers und rollten die Reifen über den Hof zum Zaun. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht nach Zeugen.

Hinweise zur Tat, möglichen Tätern oder dem Verbleib bzw. Transport des Diebesgutes nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

(koma)



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de